

Dauthendey, Max: Und es erschienen alle Rosen vor der Tür nach einer Nacht (

- 1 Und es erschienen alle Rosen vor der Tür nach einer Nacht,
- 2 Es hat sie ein Gedanke, ein einziger von dir, zur Welt gebracht,
- 3 Du fragtest nicht, hast lässig nur ihn vor dir hingedacht.
- 4 Du hattest übermütig Sehnsucht nach der Rose Lust und Götterpracht,
- 5 Schwerblütig sind dir alle purpurnen und königlichen Knospen unbewußt erwacht.
- 6 Sie füllen Reihen kleiner Bäume vor der Tür und sind rund aufgequollen,
- 7 Als ob sie wie beglückte Lippen heimliche Kosenamen nennen wollen,
- 8 Anbetend sitzen sie vor deinem Zimmer, so wie ein still verliebter Schwarm.
- 9 O, öffne, immer wie für deine Rosen, für meine Inbrunst deinen Arm.

(Textopus: Und es erschienen alle Rosen vor der Tür nach einer Nacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.tex>